

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)

vom 10. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2013) und **Antwort**

#### Ausgaben zur Hilfen zur Erziehung in 2012 – TOP 10

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch waren die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung in den beiden Bezirken Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg im Jahr 2012?

2. Wie viele HzE-Maßnahmen wurden in den beiden Bezirken jeweils vorgenommen

Zu 1. und 2.: Die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach § 35a Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in den Bezirken Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg und die Anzahl der Hilfen zum Stichtag 31.12.2012 sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

	Ausgaben 2012 in €	Anzahl der Hilfen zum Stichtag 31.12.2012
Pankow	40.552.300	2.149
Friedrichshain-Kreuzberg	28.648.791	1.620

Quellen:

Ausgaben: Transferberichtswesen der Senatsverwaltung für Finanzen

Anzahl der Hilfen: Hilfeplanstatistik ProJUGEND

3. Wie viele unterschiedliche Personen erhielten diese Maßnahmen?

4. Wie viele Familien erhielten diese Maßnahmen?

Zu 3. und 4.: Das in Berlin eingesetzte IT-Verfahren ProJUGEND erfasst lediglich eine einzelfallbezogene bzw. familienbezogene Hilfe, die der Hilfe zugeordneten Personen werden nicht ausgewertet. Da insbesondere bei einzelfallbezogenen Hilfen in der Regel nur eine Hilfe für eine Person geleistet wird, kann angenommen werden, dass die Anzahl der Hilfen annähernd der Anzahl der Personen entspricht.

Die Hilfen differenzieren sich wie folgt:

	Familienbezogene Hilfen	Einzelfallbezogene Hilfen
Pankow	489	1660
Friedrichshain-Kreuzberg	349	1.271

5. Wie viele verschiedene Dienstleister/-Unternehmen haben für die Leistungserbringung im Bereich HzE in den beiden Bezirken jeweils Geld erhalten?

6. Welches Auftragsvolumen hatten die zehn größten Dienstleister/Unternehmen in den beiden Bezirken (bitte einzeln listen)?

7. Welches Auftragsvolumen hatten diese zehn größten Dienstleister/Unternehmen des Jahres 2012 im Jahr 2011?

Zu 5., 6. und 7.: Für das Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg haben im Jahr 2012 nach eigenen Angaben insgesamt 282 Träger und Einzelpersonen Leistungen der Hilfen zur Erziehung erbracht. Die weiteren erbetenen Angaben aus Friedrichshain-Kreuzberg sind in der untenstehenden Tabelle aufgeführt:

Leistungserbringer	2012 Hilfen	2011 Hilfen	2012 Leistungen im Wert von	2011 Leistungen im Wert von
Jugendwohnen im Kiez	213	211	2.588.000 €	1.988.000 €
KH Berlin Mark Brandenburg	72	68	1.068.700 €	988.300 €
EJF-Lazarus gAG	44	97	1.007.120 €	1.294.000 €
LebensWelt gGmbH	132	134	918.560 €	966.800 €
Vielfalt e.V.	105	113	705.500 €	637.670 €
Ev. Johannesstift gGmbH	21	129	652.250 €	786.500 €
ZwischenZeit gGmbH	133	136	578.650 €	537.600 €
Caritas Familien -und Jugendhilfe	23	43	511.900 €	728.330 €
Elisabethstift	26	20	468.430 €	492.000 €
NHW e.V.	12	nicht ermittelt	474.130 €	nicht ermittelt

Das Jugendamt Pankow konnte in der zur Verfügung stehenden Zeitspanne die erbetenen Angaben nicht übermitteln.

8. Wie groß ist die Zahl der in Berlin zugelassenen Dienstleister/Unternehmen im Bereich HzE?

Zu 8.: In Berlin erbringen ca. 890 Träger bzw. Einzelpersonen Leistungen der Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII.

Berlin, den 01. August 2013

In Vertretung

Sigrid Klebba  
Senatsverwaltung für Bildung,  
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Aug. 2013)